

## Der Bezirksbürgermeister

## Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)

Geschäftsführung  
Frau Duman

Telefon: (0221) 221-92313

Fax: (0221) 221-92210

E-Mail: Inge.Duman@Stadt-Koeln.de

Datum: 18.11.2013

## Niederschrift

über die **Sitzung der Bezirksvertretung Rodenkirchen** in der Wahlperiode 2009/2014 am Montag, dem 11.11.2013, 17:00 Uhr bis 21:00 Uhr, Bezirksrathaus Rodenkirchen, Raum 119 im Bezirksrathaus Rodenkirchen

### Anwesend:

### Bezirksbürgermeister

Herr Mike Homann SPD

### Mitglieder der Bezirksvertretung

Frau Marlies Ante	CDU	
Herr Dr. Reiner Baumeister	CDU	
Herr Michael Deitert	CDU	
Frau Friederike Haniel	CDU	
Frau Monika Roß-Belkner	CDU	
Herr Christoph Schykowski	CDU	
Herr Alexander Balint	GRÜNE	
Herr Manfred Giesen	GRÜNE	
Frau Marion Heuser	GRÜNE	
Herr Eberhard Petschel	GRÜNE	
Herr Frank Theilen-von Wrochem	GRÜNE	
Frau Elke Bussmann	SPD	
Herr Dr. Jörg Klusemann	SPD	
Herr Rafael Struwe	SPD	
Herr Karl Wolters	FDP	
Herr Bernd Schöppe	pro Köln	ab 19.00 Uhr
Herr Berthold Bronisz	DIE LINKE.	

### Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Frau Dr. Sabine Müller GRÜNE ab 18.15 Uhr

### Verwaltung

Frau Dagmar Dahmen  
Herr Frank Jusen  
Frau Birgit Kläser  
Frau Meike Kowollik  
Herr Gerd Neweling  
Frau Ulrike Willms

## **Seniorenvertreterinnen und Seniorenvertreter**

Herr Eduard Mermagen

## **Gäste**

Herr Ulf Bohndorf; KVB

## **Presse**

## **Zuschauer**

## **Entschuldigt:**

Herr Daniel, FDP

## **Eröffnung der Sitzung und Begrüßung**

Herr Bezirksbürgermeister Mike Homann begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Zunächst lässt er über das Rederecht des anwesenden Vertreters der KVB abstimmen:

## **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen gewährt Herrn Ulf Bohndorf, KVB, für diese Sitzung Rederecht.

## **Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt.**

Er erklärt weiterhin, dass eine verfristete Vorlage vorliegt, über deren Aufnahme in die Tagesordnung gesondert abgestimmt werden muss:

- Errichtung eines Wohnhauses auf dem städtischen Grundstück Kuckucksweg 10, 50997 Köln - Godorf zur Unterbringung von Flüchtlingsfamilien.

3389/2013

*Die Vorlage ging mit Schreiben vom 06.11.13 zu.*

Die Begründung der Dringlichkeit ist auf Seite 6 der Vorlage aufgeführt.

Herr Ludwig stellt die Dringlichkeit der Vorlage dar.

## **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen ist mit der Aufnahme der verfristeten eingegangenen Beschlussvorlage der Verwaltung in die TO unter TOP 9.2.5 einverstanden.

## **Abstimmungsergebnis:**

**Bei Stimmengleichheit abgelehnt. (Ja: Grüne, 1 CDU, Herrn Bronisz ; Nein: 5 CDU, 1 FDP, 1 SPD; Enthaltungen: 3 SPD)**

Zusätzlich sollen folgende Punkte in die Tagesordnung aufgenommen werden:

- 7.1.1 Sozialkonzept Spielcasino Le Casino, Industriestraße 152-156, Rodenkirchen; Beantwortung einer Anfrage der Grünen  
3644/2013
- 7.1.2 Sanierung Hallenbad Rodenkirchen, Beantwortung einer Anfrage der CDU-Fraktion  
3737/2013  
Vorlage austauschen mit 3684/2013
- 9.2.4 Fünfjahresprogramm der Erschließungs- und Wohnungsbaumaßnahmen  
2448/2013  
- *zurückgewiesene Vorlage TOP 9.2.3 vom 14.10.13*  
- *zusätzlich: Stellungnahme der Verwaltung zur Zurückweisung, ging mit Schreiben vom 28.10.13 zu*
- 10.2.8 Nord-Süd Stadtbahn Köln, Teilinbetriebnahme Süd Umbau der Wendeanlage am Bahnhof Rodenkirchen  
3408/2013
- 10.2.9 Fertiggestellte Baumaßnahmen auf öffentlichen Spiel- und Bolzplätzen  
3619/2013
- 10.2.10 Sanierung Hallenbad in Rodenkirchen  
3639/2013
- 10.2.11 Verkehrsberuhigungsmaßnahmen für das Neubaugebiet in Meschenich: Im Rheintal, Südstraße und Im Haubenfeld  
hier: Beschluss der Bezirksvertretung Rodenkirchen vom 31.08.2009; TOP 8.1.8  
3456/2013
- 10.2.12 Freiwillige Feuerwehr Köln, Standort Löschgruppe Rodenkirchen  
697/2013

Im nichtöffentlichen Teil

- 11.1.1 Imbissbetrieb Sürther Marktplatz; Beantwortung einer Anfrage der FDP-Fraktion  
3508/2013

Die **Reihenfolge der Beratungen** soll außerdem wie folgt geändert werden:  
Zuerst werden die Punkte 9.2.2, 8.1.3, 10.2.8, 9.2.3 vorgezogen.  
Dann die Punkte 8.1.1, 8.1.6, 8.2.1, 9.2.4, (Amt für Straßen und Verkehrstechnik) und danach die Punkte 8.1.5, 9.1.2, 9.2.1 (Stadtplanung) beraten werden.

Herr Bezirksbürgermeister Mike Homann stellt die so geänderte TO zur Abstimmung:

## **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen ist mit der so geänderten Tagesordnung einverstanden.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt.**

## **Tagesordnung**

### **I. Öffentlicher Teil**

- 1 Einwohnerfragestunde gemäß § 48 Absatz 1 Satz 3 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6 Annahme von Schenkungen**
- 7 Anfragen**
  - 7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen
    - 7.1.1 Sozialkonzept Spielcasino Le Casino, Industriestraße 152-156, Rodenkirchen; Beantwortung einer Anfrage der Grünen  
3644/2013
    - 7.1.2 Sanierung Hallenbad Rodenkirchen, Beantwortung einer Anfrage der CDU-Fraktion  
3737/2013
  - 7.2 Neue Anfragen
    - 7.2.1 Abbruch von Kranbühnen am Godorfer Hafen, Anfrage der FDP-Fraktion  
AN/1246/2013

- 7.2.2 Bessere Anbindung der KVB-Buslinie 135 an Rondorf; Anfrage von Herrn Bronisz  
AN/1247/2013
- 7.2.3 Sozialkonzept Spielcasino Le Casino, Industriestraße 152-156, Rodenkirchen; Anfrage der Grünen  
AN/1251/2013
- 7.2.4 Segregation von Bevölkerungsgruppen im Stadtbezirk; Anfrage der Grünen  
AN/1250/2013
- Beantwortung der Anfrage  
3715/2013
- 7.2.5 Maßnahmen zur Schulwegsicherung im Bereich der Bismarcksäule; Anfrage der SPD-Fraktion  
AN/1254/2013
- 7.2.6 Fort VII Köln Zollstock; Anfrage der SPD-Fraktion  
AN/1258/2013
- 7.2.7 Kampshof in Meschenich; Anfrage der SPD-Fraktion  
AN/1256/2013

## **8 Anträge**

- 8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 8.1.1 Sperrung Sinziger Straße; Antrag der CDU-Fraktion  
AN/0873/2013  
*- vertagter TOP 8.1.1 vom 14.10.13*
- 8.1.2 Geförderter Wohnungsbau im Stadtbezirk; gemeinsamer Antrag der Grünen und der SPD-Fraktion  
AN/1252/2013
- 8.1.3 Straßenbahnschienen am Höninger Platz; Antrag der SPD-Fraktion  
AN/1257/2013
- 8.1.4 Auswirkungen des Inklusionsgesetzes NRW auf den schulischen Betrieb von im Stadtbezirk Köln-Rodenkirchen vorhandenen Regelschulen; Antrag der FDP-Fraktion  
AN/1245/2013

- 8.1.5 Kammeroper Köln in Rodenkirchen; Antrag der CDU-Fraktion  
AN/1197/2013  
- *vertagter TOP 8.1.9 vom 14.10.13*
- 8.1.6 Starenkästen auf Brühler Landstraße in Meschenich; Antrag der Grünen  
AN/1253/2013
- 8.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 8.2.1 Meschenich: ganztägiges LKW-Durchfahrtsverbot; Antrag der CDU-Fraktion  
AN/1198/2013  
- *Vertagter TOP 8.2.1 vom 14.10.13*
- 8.2.2 Geplantes Justizzentrum in Bayenthal; gemeinsamer Antrag der Grünen, der SPD-Fraktion und Herrn Bronisz  
AN/1259/2013
- 8.2.3 Erhalt Telefonzelle am Bahnhof Rodenkirchen; Antrag der FDP-Fraktion  
AN/1243/2013
- Stellungnahme der Telekom  
3698/2013
- 8.2.4 Elektronischer Versand der Sitzungsunterlagen; Antrag der SPD-Fraktion  
AN/1255/2013
- 9 Verwaltungsvorlagen**
- 9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 9.1.1 Bericht des Oberbürgermeisters gem. § 42 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen; hier Jahresbericht 2013  
3293/2013  
- *Vertagter TOP 9.1.2 vom 14.10.13*
- 9.1.2 Bebauungsplan-Änderungsverfahren Arbeitstitel: "Gaedestraße in Köln-Marienburg, 2. Änderung - Schulstandort" ; hier:Ergebnis der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB  
3544/2013
- 9.1.3 Vergabe der bezirksorientierten Mittel 2013 gemäß § 37 Absatz 3 GO NW - Restmittel 2013  
3488/2013  
*Neue Anlage 1*

- 9.1.4 Stadtklima-/Stadtverschönerungsprogramm 2013/2014 Bäume, Brunnen, Blumen und Gewässer im Bezirk Rodenkirchen  
3557/2013
- 9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 9.2.1 Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung  
Arbeitstitel: Bahnstraße in Köln-Rodenkirchen  
2196/2013  
*- vertagter TOP 9.2.1 vom 14.10.13*
- 9.2.2 3. Baustufe Nord-Süd Stadtbahn / Erweiterter Planungsbeschluss  
2790/2013  
*- farbige Pläne gingen gesondert zu*  
*- zusätzlich: Anlage 31, Auszug VA*
- 9.2.3 Strategiepapier für ein ganzheitliches Toilettenkonzept in Köln  
2594/2013  
*Die Vorlage ging mit Schreiben vom 22.10.13 zu.*
- 9.2.4 Fünfjahresprogramm der Erschließungs- und Wohnungsbaumaßnahmen  
2448/2013  
*- zurückgewiesene Vorlage TOP 9.2.3 vom 14.10.13*  
*- zusätzlich: Stellungnahme der Verwaltung zur Zurückweisung, ging mit Schreiben vom 28.10,13 zu*
- 10 Mitteilungen**
- 10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters
- 10.2 Mitteilungen der Verwaltung
- 10.2.1 Fahrbahnerneuerung: Tiberiusstraße in Köln-Marienburg; zwischen Unter den Ulmen und Leyboldstraße  
3469/2013
- 10.2.2 Trägerschaft einer Kindertageseinrichtung in Köln-Sürth  
3229/2013
- 10.2.3 Auswirkungen der Kommunalwahl 2014  
3277/2013
- 10.2.4 Aktueller Sachstand zur Flüchtlingsentwicklung und Flüchtlingsunterbringung  
3357/2013

- 10.2.5 Holzeinschlagsplanung 2014  
3422/2013
- 10.2.6 Fahrbahn- und Gehwegerneuerung: Richard-Wagner-Straße; Zwischen Weißer Straße und Haus Nr. 12  
3455/2013
- 10.2.7 Änderung der Straßenreinigungssatzung zum 01.01.2014  
3596/2013
- 10.2.8 Nord-Süd Stadtbahn Köln, Teilinbetriebnahme Süd Umbau der Wendeanlage am Bahnhof Rodenkirchen  
3408/2013
- 10.2.9 Fertiggestellte Baumaßnahmen auf öffentlichen Spiel- und Bolzplätzen  
3619/2013
- 10.2.10 Sanierung Hallenbad in Rodenkirchen  
3639/2013
- 10.2.11 Verkehrsberuhigungsmaßnahmen für das Neubaugebiet in Meschenich: Im Rheintal, Südstraße und Im Haubenfeld  
hier: Beschluss der Bezirksvertretung Rodenkirchen vom 31.08.2009; TOP 8.1.8  
3456/2013
- 10.2.12 Freiwillige Feuerwehr Köln, Standort Löschgruppe Rodenkirchen  
3697/2013

## **II. Nichtöffentlicher Teil**

### **11 Anfragen**

- 11.1 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen
  - 11.1.1 Imbissbetrieb Sürther Marktplatz; Beantwortung einer Anfrage der FDP-Fraktion  
3508/2013
- 11.2 Neue Anfragen

### **12 Anträge**

12.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

12.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

### **13 Verwaltungsvorlagen**

13.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

13.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

### **14 Mitteilungen**

14.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

14.2 Mitteilungen der Verwaltung

## **I. Öffentlicher Teil**

### **1 Einwohnerfragestunde gemäß § 48 Absatz 1 Satz 3 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

Es liegt keine Vorlage vor.

### **2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

Es liegt keine Vorlage vor.

### **3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

Es liegt keine Vorlage vor.

### **4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

Es liegt keine Vorlage vor.

### **5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

Es liegt keine Vorlage vor.

### **6 Annahme von Schenkungen**

Es liegt keine Vorlage vor.

### **7 Anfragen**

#### **7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen**

##### **7.1.1 Sozialkonzept Spielcasino Le Casino, Industriestraße 152-156, Rodenkirchen; Beantwortung einer Anfrage der Grünen 3644/2013**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Beantwortung einer Anfrage zur Kenntnis.

##### **7.1.2 Sanierung Hallenbad Rodenkirchen, Beantwortung einer Anfrage der CDU-Fraktion 3737/2013**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen gibt die Beantwortung der Anfrage an die Verwaltung zurück und bittet um erneute Vorlage.

Frau Roß-Belkner liest ihre Fragen, die in der Anfrage formuliert sind, noch mal vor, da sie nicht, wie sonst üblich, zu Beginn der Beantwortungsvorlage aufgeführt sind.

Sie gibt zu Protokoll:

An der Begehung am 26.6.2013 habe sie sehr wohl teilgenommen.

1. Die erste Frage ist nicht beantwortet.
2. Die Tabellen sind nicht aussagekräftig und somit interpretierbar, da nicht 1 zu 1 angelegt. Fazit : Sowohl im Vereins- als auch im Schulbereich wurde nicht 1 zu 1 ausgeglichen.
3. Die 3. Frage ist nicht schlüssig beantwortet.

Insgesamt fehlt eine Antwort seitens der Verwaltung.

## **7.2 Neue Anfragen**

### **7.2.1 Abbruch von Kranbühnen am Godorfer Hafen, Anfrage der FDP-Fraktion AN/1246/2013**

Die Anfrage wird in die Fachverwaltung zur Beantwortung überwiesen.

### **7.2.2 Bessere Anbindung der KVB-Buslinie 135 an Rondorf; Anfrage von Herrn Bronisz AN/1247/2013**

Herr Bohndorf, KVB, beantwortet die Fragen mündlich (genauer Wortlaut per Mail nachgeliefert):

Zu 1. Nein. Das derzeit auf dieser Relation verkehrende Anrufsammeltaxi (AST) wird im Mittel lediglich 10 Mal pro Monat abgerufen und ist daher das angemessene Angebot. Eine darüber hinaus gehende Nachfrage, die die Verlängerung der Fahrten der Linie 135 rechtfertigt, ist nicht zu erwarten.

Zu 2. Nein, es ist nicht geplant, die Buslinie 135 über Meschenich hinaus bis Rondorf zu verlängern. Im Zuge der Optimierung des Busnetzes im Kölner Süden wurde die Buslinie 132 verstärkt und verkehrt seit dem tagsüber länger im 10-Minuten-Takt und auch abends in einem dichteren Takt. Zur Kompensation der anfallenden Mehrkosten wurde der Linienweg der Buslinie 135 verkürzt, da außerhalb der Zeiten mit Schülerverkehr kaum durchfahrende Fahrgäste zwischen Immendorf und Rondorf angetroffen wurden. Für diese wenigen verbleibenden Fahrgäste wird das Umsteigen im Meschenich aus Kostengründen für gerechtfertigt eingestuft.

Zu 3. –siehe oben.

**7.2.3 Sozialkonzept Spielcasino Le Casino, Industriestraße 152-156, Rodenkirchen; Anfrage der Grünen  
AN/1251/2013**

Die Anfrage wird in die Fachverwaltung zur Beantwortung überwiesen.

**7.2.4 Segregation von Bevölkerungsgruppen im Stadtbezirk; Anfrage der Grünen  
AN/1250/2013**

**Beantwortung der Anfrage  
3715/2013**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Anfrage und ihre Beantwortung zur Kenntnis und dankt der Verwaltung für die ausführliche Darstellung.

**7.2.5 Maßnahmen zur Schulwegsicherung im Bereich der Bismarcksäule; Anfrage der SPD-Fraktion  
AN/1254/2013**

Die Anfrage wird in die Fachverwaltung zur Beantwortung überwiesen.

**7.2.6 Fort VII Köln Zollstock; Anfrage der SPD-Fraktion  
AN/1258/2013**

Die Anfrage wird in die Fachverwaltung zur Beantwortung überwiesen.

**7.2.7 Kampshof in Meschenich; Anfrage der SPD-Fraktion  
AN/1256/2013**

Die Anfrage wird in die Fachverwaltung zur Beantwortung überwiesen.

**8 Anträge**

**8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

**8.1.1 Sperrung Sinziger Straße; Antrag der CDU-Fraktion  
AN/0873/2013**

- Vertagungsantrag der CDU-Fraktion

Herr Bezirksbürgermeister Homann berichtet von einem Ortstermin, an dem festgelegt wurde, dass die bezirkseigene Messtafel zunächst im Heidekaul und nach Aufhebung der Sperrung in der Sinziger Straße aufgehängt werden soll.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen vertagt den Antrag erneut, bis die Daten der Verkehrsmessung mittels der Geschwindigkeitsmesstafel vorliegen.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt.**

**8.1.2 Geförderter Wohnungsbau im Stadtbezirk; gemeinsamer Antrag der Grünen und der SPD-Fraktion  
AN/1252/2013**

**Die SPD-Fraktion tritt dem Antrag bei.**

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten zur ersten Sitzung der BV2 im Jahr 2014 einen Sachstandbericht über die aktuelle Entwicklung des geförderten Wohnungsbaus im Stadtbezirk zu geben.

Neben einer Darstellung wo derzeit wie viel geförderte Wohneinheiten entstehen, sollte die Verwaltung insbesondere aufzeigen, wie sich der Mietpreisspiegel sowie der Bestand an geförderten Wohnungen in den einzelnen Stadtteilen in den letzten 20 Jahren entwickelt hat.

Ebenso wäre eine Darstellung über die Entwicklung des Anteils der Bevölkerung welcher ein Anrecht auf eine geförderte Wohnung hat wünschenswert.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt.**

**8.1.3 Straßenbahnschienen am Höninger Platz; Antrag der SPD-Fraktion  
AN/1257/2013**

Aufgrund der Ausführungen der KVB zieht die SPD ihren Antrag zurück.

**8.1.4 Auswirkungen des Inklusionsgesetzes NRW auf den schulischen Betrieb von im Stadt-bezirk Köln-Rodenkirchen vorhandenen Regelschulen; Antrag der FDP-Fraktion  
AN/1245/2013**

**- Änderungsanträge der Grünen und der CDU-Fraktion**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen beschließt folgenden **geänderten** Antrag:

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten, der Bezirksvertretung Rodenkirchen einen **schriftlichen** Bericht darüber abzugeben, welche Veränderungen und Auswirkungen das im Landtag NRW beschlossene Inklusionsgesetz für die im Stadtbezirk Rodenkirchen vorhandenen Regelschulen haben wird **soweit die Zuständigkeiten der BV 2 betroffen sind**.

**Abstimmungsergebnis:**

**Mehrheitlich gegen 1 Stimme der CDU-Fraktion bei 1 Enthaltung aus der CDU-Fraktion zugestimmt.**

**8.1.5 Kammeroper Köln in Rodenkirchen; Antrag der CDU-Fraktion AN/1197/2013**

**- Vertagungsantrag der CDU-Fraktion**

Herr Bezirksbürgermeister Homann berichtet, dass ein erster Termin in kleinem Kreis stattgefunden hat, in dem vereinbart wurde, dass die beteiligten Parteien eine konstruktive Lösung anstreben. Sobald diese vorliegt, lädt er zu einer zweiten Runde auch die Fraktionen dazu ein.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen vertagt den Antrag erneut.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt.**

**8.1.6 Starenkästen auf Brühler Landstraße in Meschenich; Antrag der Grünen AN/1253/2013**

Frau Heuser zieht den Antrag nach den Ausführungen der Verwaltung zurück.

**8.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

**8.2.1 Meschenich: ganztägiges LKW-Durchfahrtsverbot; Antrag der CDU-Fraktion AN/1198/2013**

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten, baldmöglichst die bei der Bezirksregierung vereinbarten Verkehrsmaßnahmen für Meschenich umfassend mit Zeitplan darzulegen, wobei ein ganztägiges LKW-Durchfahrtsverbot vorzusehen ist.

Das Ergebnis der Verkehrsstudie über die Lärmbelästigung ist ebenfalls vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt.**

**8.2.2 Geplantes Justizzentrum in Bayenthal; gemeinsamer Antrag der Grünen, der SPD-Fraktion und Herrn Bronisz  
AN/1259/2013**

**Herr Bronisz tritt dem Antrag bei.**

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten, zeitnah mit dem Bau- und Liegenschaftsbetrieb des Landes Einvernehmen dergestalt herzustellen, dass ein den Festsetzungen und Planungen des ESIE-Konzeptes widersprechender Neubau eines Justizzentrums auf dem Gelände der ehemaligen Dom-Brauerei an der Alteburger Straße nicht stattfindet. Vor dem Hintergrund fehlender Flächen, z.B. für den Wohnungsbau, ist so bald wie möglich die künftige Nutzung des Areals zu regeln.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt.**

**8.2.3 Erhalt Telefonzelle am Bahnhof Rodenkirchen; Antrag der FDP-Fraktion  
AN/1243/2013**

Aufgrund der Information von Seiten der Telekom zieht die FDP ihren Antrag zurück.

**Stellungnahme der Telekom  
3698/2013**

**8.2.4 Elektronischer Versand der Sitzungsunterlagen; Antrag der SPD-Fraktion  
AN/1255/2013**

Die SPD-Fraktion legt eine neue Fassung des Antrag vor, der dann auch zur Abstimmung gestellt wird:

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten, für den Fall dass nach der vom Rat in der Sitzung vom 01.10.2013 beschlossenen Probephase eine allgemeine Bereitstellung von Sitzungsunterlagen auf elektronischem Weg erfolgt, sicherzustellen, dass bereits zum Start eine plattformunabhängige Nutzung z.B. auf bestehenden Laptops der Mandatsträger möglich ist.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt.**

## **9 Verwaltungsvorlagen**

### **9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

#### **9.1.1 Bericht des Oberbürgermeisters gem. § 42 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen; hier Jahresbericht 2013 3293/2013**

- **Vertagungsantrag der FDP-Fraktion**

#### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung vertagt die Vorlage erneut mit der Maßgabe, noch vor der nächsten Sitzung die Änderungswünsche der Verwaltung abgestimmt vorzulegen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt.**

#### **9.1.2 Bebauungsplan-Änderungsverfahren Arbeitstitel: "Gaedestraße in Köln-Marienburg, 2. Änderung - Schulstandort" ; hier:Ergebnis der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB 3544/2013**

- **Gemeinsamer Antrag mit Formulierungsvorschlag der CDU-Fraktion und den Grünen**

#### **1. Beschluss:**

Der Beschlussvorschlag der Verwaltung soll mit der Formulierung „unter Berücksichtigung der vorliegenden Eingabe“ ergänzt werden.

#### **Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt.**

#### **2. Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen

stimmt dem Änderungsverfahren „Gaedestraße in Köln-Marienburg, 2. Änderung - Schulstandort“ in der von der Verwaltung vorgelegten Form

#### **unter Berücksichtigung der vorliegenden Eingabe**

zu und bittet die Verwaltung, das Verfahren für den Bebauungsplan auf dieser Grundlage fortzuführen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt.**

**9.1.3 Vergabe der bezirksorientierten Mittel 2013 gemäß § 37 Absatz 3 GO NW - Restmittel 2013 3488/2013**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung des Stadtbezirks 2 – Rodenkirchen beschließt die Verwendung der bezirksorientierten Haushaltsmittel gem. § 37 Absatz 3 GO NW für 2013 gemäß neue Anlage 1 zur Beschlussvorlage.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt.**

**9.1.4 Stadtklima-/Stadtverschönerungsprogramm 2013/2014 Bäume, Brunnen, Blumen und Gewässer im Bezirk Rodenkirchen 3557/2013**

- **Änderungsantrag der CDU-Fraktion**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen fasst folgenden **geänderten** Beschluss:

**Beschluss:**

1. Die Bezirksvertretung Rodenkirchen beschließt, die vom Rat im Haushaltsplan 2013/2014 für das Hj. 2013 bereitgestellten Mittel in Höhe von 100.000 EUR für Maßnahmen zur Stadtverschönerung wie folgt zu verwenden:
  - für Rondorf pflanzt 10.000€ (Pflanzaktion Grünausgleich mit Bürgern zum Erhalt der Ackerparty),
  - 1 Schattenspender für den Spielplatz in Sürth/Seniorenweg,
  - **30.000 € für** Jugendschutzhütten
  - Bäume und Bänke an div. Standorten, die noch bestimmt werden.
2. Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe der Mittel in Höhe von 100.000 EUR für die von der Bezirksvertretung Rodenkirchen beschlossenen Maßnahmen. Die entsprechenden Aufwendungen stehen im Haushaltsplan 2013/2014, Hj. 2013, im Teilergebnisplan 1301 - Öffentliches Grün, Wald- u. Forstwirtschaft, Erholungsanlagen, in Teilplanzeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, zur Verfügung.
3. Der Ausschuss Umwelt und Grün nimmt die Beschlussfassung zur Kenntnis und bittet die Verwaltung, die Maßnahmen umzusetzen.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig bei 1 Enthaltung aus der CDU-Fraktion zugestimmt.**

**9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

**9.2.1 Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung Arbeitstitel: Bahnstraße in Köln-Rodenkirchen 2196/2013**

### **Herr Giesen gibt folgendes zu Protokoll:**

Die Fraktion Die Grünen bittet die Verwaltung, im Einvernehmen mit dem Vorhabenträger zu prüfen, ob und wie (z.B. mittels städtebaulichem Vertrag)

- eine Mischfinanzierung neben den angestrebten Wohnungen auf hohem Niveau auch preiswerterer Wohnungsbau (etwa an der Konrad-Adenauer-Straße) vorgesehen werden kann,
- die in der vorliegenden Planung dokumentierte hohe gestalterische Qualität festgeschrieben werden kann.

### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen empfiehlt dem Stea, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. nimmt das städtebauliche Planungskonzept —Arbeitstitel: Bahnstraße in Köln-Rodenkirchen— zur Kenntnis;
2. beschließt die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) nach Modell 2 (Abendveranstaltung).

### **Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig bei Enthaltung 1 Stimme der CDU-Fraktion zugestimmt.**

### **9.2.2 3. Baustufe Nord-Süd Stadtbahn / Erweiterter Planungsbeschluss 2790/2013**

- **Änderungsantrag der Grünen**
- **Änderungsantrag der SPD-Fraktion**

### **Die CDU-Fraktion gibt folgende Änderungswünsche zu Protokoll**

Die vorgelegte Planung enthält noch gravierende Mängel. Folgende Punkte sollten von der Verwaltung überarbeitet werden:

- Zu geringe Fahrbahnbreite auf der Bonner Straße zwischen Marktstraße und Gürtel:  
Fahrbahn ist hier lediglich 2,75 m breit. Daneben liegt auf der Fahrbahn der Fahrradschutzstreifen von 1,75 m der aber nicht überfahren werden darf, wenn ein Radfahrer sich darauf befindet. Ein LKW braucht eine Spurbreite von 3,05 m. LKW-Verkehr hätte praktisch keine Möglichkeit des Ausweichens, so dass sich in der Konsequenz die Fließgeschwindigkeit des Verkehrs nach dem Radverkehr richten würde. Die Fahrbahnbreite ist zu überprüfen und Alternativen sind aufzuzeigen (Möglichkeiten zum Ausweichen schaffen z.B. durch Verbreiterungen der Fahrbahn).
- Fahrradstreifen zwischen Marktstraße und Brühler Straße nicht gelungen:  
Fahrradstreifen in Richtung Süden soll nach der Planung in Mittelführung zwischen dem Rechtsabbieger und der Geradeausspur verlaufen. Verkehrssicherheit für Radfahrer ist gefährdet. Daher Fahrradstreifen in Seitenlage le-

gen.

- Abbiegebeziehungen von Marienburg in Richtung Süden auf die Bonner Straße überprüfen/Verkehrskonzept für Bayenthal/Marienburg vorlegen:

Direktes Abbiegen auf die Bonner Straße in Richtung Süden ist lediglich von der Marienburger Straße aus vorgesehen. Also weder von der Leyboldstraße noch von der Lindenallee aus, wo ein Abbiegen nur über U-Turns mit relativ großen Umwegen möglich ist. Die Verkehrsströme im Viertel werden hierdurch wesentlich bestimmt und umgelenkt werden. Die Auswirkungen können nur beurteilt werden, wenn das von der BV geforderte Verkehrskonzept für Bayenthal u. Marienburg von der Verwaltung endlich vorgelegt wird. Fachplanung muss Hand in Hand mit einem Verkehrskonzept gehen.

- Mehr Stellplätze auf der Bonner Straße erhalten:  
Nicht nachvollzogen werden kann in der Verwaltungsvorlage, dass die Stellplatzanzahl sich lediglich von ca. 260 öffentlichen Stellplätzen auf ca. 200 öffentliche Stellplätze reduzieren soll. Sind es lediglich 60 Stellplätze, die wegfallen werden? Die Verwaltung hatte in der Öffentlichkeitsbeteiligung vielmehr erläutert, dass 270 von bislang 570 Parkplätzen wegfallen werden. Die Zahlen sind zu überprüfen und das Stellplatzangebot zu optimieren.
- Fahrradweg Kreuzung Bonner Straße/Gürtel in Richtung Norden:  
Der Fahrradweg sollte als eigenständiger Radweg/Radfahrestreifen seitlich der Bonner Straße über die Brühler Straße hinaus bis zum Kreuzungsbereich Bonner Straße/Gürtel geführt werden (nicht nur als Schutzstreifen).
- Radweg Raderberggürtel zur Kreuzung Bonner Straße/Gürtel:  
Nicht in Mittellage zwischen Geradeausspur und Rechtsabbiegerspur, sondern in Seitenlage legen.
- Haltestelle Bonner Straße/Gürtel:  
Sollte als Mittelbahnsteig ausgeführt werden.

Über die verschiedenen Punkte der Änderungsanträge von SPD und Grünen lässt Herr Bezirksbürgermeister Homann einzeln geordnet nach Themen abstimmen:

#### **1. Beschluss:** (Grüne)

Der Kreuzungsbereich Bonner Straße. / Schönhauser Straße / Marktstraße wird um je eine Fahrspur reduziert neugeplant. Die Planung ist den Beschlussgremien vorzulegen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

**Mehrheitlich gegen die Stimmen der Grünen und Herrn Bronisz bei Enthaltung 1 Stimme der FDP-Fraktion abgelehnt.**

#### **2. Beschluss:** (SPD)

Der Kreuzungsbereich Bonner Straße/Schönhauser Straße/Marktstraße erscheint sehr verkehrslastig. Geprüft werden sollte, ob die Anzahl der Fahrspuren reduziert

werden kann, ohne, dass der Verkehrsabfluss aus dem Kreuzungsbereich stark beeinträchtigt wird.

Dies könnte möglicherweise geschehen durch Zusammenlegung folgender Fahrspuren:

- Marktstraße: Linksabbieger (-> Zentrum) und Geradeaus (-> Rheinufer)
- Schönhauser Straße: Rechtsabbieger (-> Zentrum) und Geradeaus (-> Großmarkt).
- Bonner Straße stadteinwärts: Rechtsabbieger (-> Rheinufer) und Geradeaus (->Zentrum)

**Abstimmungsergebnis:**

**Mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion zugestimmt.**

**3. Beschluss:** (Grüne und SPD)

Die Verwaltung wird beauftragt, die Haltestellen „Cäsarstraße“ und „Bonner Straße / Gürtel“ gemäß Anlage 9, 10 und 11 als Mittelbahnsteige auszuführen.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt.**

**4. Beschluss:** (Grüne)

Im Bereich der Kreuzung Bonner Straße / Schönhauser Straße / Marktstraße ist die Anzahl der Fahrradabstellplätze deutlich zu erhöhen.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig bei Enthaltung der CDU-Fraktion zugestimmt.**

**5. Beschluss:** (Grüne)

Der Standort der Fahrradabstellanlage an der Brohler Straße ist zu optimieren.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig bei Enthaltung der CDU-Fraktion zugestimmt.**

**6. Beschluss:** (Grüne)

Der auf der Ostseite der Bonner Straße verlaufende Fahrradweg wird ähnlich wie in Anlage 5 ab Haus Nr. 381 als Fahrradschutzstreifen geführt.

**Abstimmungsergebnis:**

**Mehrheitlich gegen die Stimmen der Grünen und Herrn Bronisz abgelehnt.**

**7. Beschluss:** (SPD)

Die Endhaltestelle Arnoldshöhe in Höhe der Lindenallee legen (Anlage 8).

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt.**

**8. Beschluss:** (SPD)

Geradliniger Verlauf der Bonner Straße bis zum Verteilerkreis (Anlage 20).

**Abstimmungsergebnis:**

**Bei Stimmengleichheit abgelehnt. (Ja: SPD und 1 FDP, nein: Grüne, Enthaltungen: CDU und H. Bronisz)**

**9. Beschluss:** (SPD)

Bei der Detailplanung sollte berücksichtigt werden, dass bei einer Fortführung der Nord-

-Süd-Stadtbahn nach Rondorf und Meschenich (4. Baustufe) die Stadtbahn den Verteilerkreis unterqueren soll.

**Abstimmungsergebnis:**

**Mehrheitlich gegen 1 Stimme der Grünen bei Enthaltung von 4 Grünen, 1 Stimme der FDP-Fraktion und Herrn Bronisz zugestimmt.**

**10. Beschluss:** (SPD)

Der Fahrradschutzstreifen auf der Bonner Straße in Richtung Verteiler liegt über einem langen Streckenabschnitt zwischen zwei stark befahrenen Kraftverkehrsspuren und erscheint gefährlich. Zu prüfen ist ein zusätzlicher Schutzstreifen rechts neben der Fahrspur Richtung Brühler Straße und eine signalisiert Querung am Abzweig der Brühler Straße.

**Abstimmungsergebnis:**

**Mehrheitlich gegen 1 Stimme der Grünen bei Enthaltung von 3 Grünen zugestimmt.**

**11. Beschluss:** (SPD)

Der Fahrradschutzstreifen auf dem Raderthalgürtel in Richtung Rheinufer erscheint ebenfalls sehr gefährlich, da er sogar mittig einer vierspurigen Fahrbahn liegt, die sehr stark befahren ist. Ein Radweg, wie er derzeit am Raderthalgürtel angelegt ist, soll den Schulweg sicherer machen.

**Abstimmungsergebnis:**

**Mehrheitlich gegen die Fraktion Die Grünen bei Enthaltung von Herrn Bronisz zugestimmt.**

Herr Bezirksbürgermeister lässt über die so geänderte Vorlage abstimmen.

## **12. Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen empfiehlt dem Rat, folgenden **geänderten** Beschluss zu fassen:

Der Rat der Stadt Köln beauftragt die Verwaltung, die Planung der 3. Baustufe der Nord-Süd Stadtbahn von der Schönhauser Straße bis zum Verteilerkreis Köln-Süd auf der Grundlage der Entwurfsplanung von September 2013 (Anlagen 1-8) **mit den unten aufgeführten Änderungen** weiterzuverfolgen, die Genehmigungsplanung zu erstellen und die Planfeststellung bei der Bezirksregierung Köln zu beantragen.

Zudem wird die Verwaltung aufgefordert, die Planung der Endhaltestelle auf Höhe der Lindenallee (Anlage 8) weiterzuverfolgen, sowie bei der Anbindung an den Verteilerkreis, vorbehaltlich der Abstimmungen mit dem Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen, die Geradlinigkeit und den Alleecharakter der Bonner Straße bis zum Verteilerkreis gemäß Anlage 20 durchzuführen. Eine Verlängerung der Stadtbahn nach Meschenich ist durch eine Querung des Verteilerkreises in Hochlage möglich. Im Falle der Verlängerung als Tunnellösung müsste die Endhaltestelle zurück- und weiter nördlich neugebaut werden.

Des Weiteren wird die Verwaltung beauftragt, die Haltestellen Cäsarstraße und Bonner Straße / Gürtel gemäß Anlage 4 und 5 als Seitenbahnsteige auszuführen.

**Änderungswünsche teilweise in Abänderung des oben stehenden Beschlusstextes:**

- 1. Der Kreuzungsbereich Bonner Straße/Schönhauser Straße/Marktstraße erscheint sehr verkehrslastig. Geprüft werden sollte, ob die Anzahl der Fahrspuren reduziert werden kann, ohne, dass der Verkehrsabfluss aus dem Kreuzungsbereich stark beeinträchtigt wird. Dies könnte möglicherweise geschehen durch Zusammenlegung folgender Fahrspuren:**
  - **Marktstraße: Linksabbieger (-> Zentrum) und Geradeaus (-> Rheinufer)**
  - **Schönhauser Straße: Rechtsabbieger (-> Zentrum) und Geradeaus (-> Großmarkt).**
  - **Bonner Straße stadteinwärts: Rechtsabbieger (-> Rheinufer) und Geradeaus (->Zentrum)**
- 2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Haltestellen „Cäsarstraße“ und „Bonner Straße / Gürtel“ gemäß Anlage 9, 10 und 11 als Mittelbahnsteige auszuführen.**
- 3. Im Bereich der Kreuzung Bonner Straße / Schönhauser Straße / Marktstraße ist die Anzahl der Fahrradabstellplätze deutlich zu erhöhen.**
- 4. Der Standort der Fahrradabstellanlage an der Brohler Straße ist zu optimieren.**

5. **Die Endhaltestelle Arnoldshöhe in Höhe der Lindenallee legen (Anlage 8).**
6. **Bei der Detailplanung sollte berücksichtigt werden, dass bei einer Fortführung der Nord--Süd-Stadtbahn nach Rondorf und Meschenich (4. Baustufe) die Stadtbahn den Verteilerkreis unterqueren soll.**
7. **Der Fahrradschutzstreifen auf der Bonner Straße in Richtung Verteiler liegt über einem langen Streckenabschnitt zwischen zwei stark befahrenen Kraftverkehrsspuren und erscheint gefährlich. Zu prüfen ist ein zusätzlicher Schutzstreifen rechts neben der Fahrspur Richtung Brühler Straße und eine signalisiert Querung am Abzweig der Brühler Straße.**
8. **Der Fahrradschutzstreifen auf dem Raderthalgürtel in Richtung Rheinufer erscheint ebenfalls sehr gefährlich, da er sogar mittig einer vierspurigen Fahrbahn liegt, die sehr stark befahren ist. Ein Radweg, wie er derzeit am Raderthalgürtel angelegt ist, soll den Schulweg sicherer machen.**

**Abstimmungsergebnis:**

**Mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion zugestimmt.**

### **9.2.3 Strategiepapier für ein ganzheitliches Toilettenkonzept in Köln 2594/2013**

#### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Rat der Stadt Köln nimmt das von der Verwaltung gemeinsam mit den Abfallwirtschaftsbetrieben Köln GmbH & Co. KG (AWB) erstellte Toilettenkonzept zur Kenntnis.
2. Der Rat der Stadt Köln beschließt, die Abfallwirtschaftsbetriebe Köln GmbH & Co. KG (AWB) mit der Errichtung und dem Betrieb der öffentlichen Toilettenanlagen unter Einbeziehung der Kölner Gesellschaft für Arbeits- und Berufsförderung mbH (KGAB) im Rahmen einer Inhouse-Vergabe zu beauftragen und ermächtigt die Verwaltung, einen unbefristeten Vertrag auf Basis des Konzeptes abzuschließen.
3. Für die bereits 2014 aus dem abzuschließenden Vertrag umzusetzenden Maßnahmen werden zahlungswirksame Aufwandsermächtigungen in Höhe von 96.500 € im Teilplan 0201 – Allgemeine Sicherheit und Ordnung – Teilplanzeile 16 (sonstige ordentliche Aufwendungen) im Haushaltsjahr 2014 freigegeben.
4. Der Rat beschließt, die bis 31.12.2014 befristete Maßnahme eines Toilettenangebots über private Unternehmen (z.B. Gaststätten) über das Jahr 2014 hinaus fortzuführen.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt.**

**9.2.4 Fünfjahresprogramm der Erschließungs- und Wohnungsbaumaßnahmen  
2448/2013**

- **Vertagungsantrag der Grünen**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen vertagt die Vorlage.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt.**

**10 Mitteilungen**

**10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters**

Herr Bezirksbürgermeister Homann lädt alle Mitglieder der BV 2, die teilnehmenden Verwaltungsmitglieder sowie die Pressevertreter zum traditionellen Jahresabschlussessen nach der letzten Sitzung des Jahres 2013 am 09.12.13 in das Lokal Hinger d'r Heck ein.

**10.2 Mitteilungen der Verwaltung**

**10.2.1 Fahrbahnerneuerung: Tiberiusstraße in Köln-Marienburg; zwischen Unter den Ulmen und Leyboldstraße  
3469/2013**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.2 Trägerschaft einer Kindertageseinrichtung in Köln-Sürth  
3229/2013**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.3 Auswirkungen der Kommunalwahl 2014  
3277/2013**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.4 Aktueller Sachstand zur Flüchtlingsentwicklung und Flüchtlingsunterbringung  
3357/2013**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

Auf Nachfrage von Herrn Giesen, berichtet die Verwaltung, Herr Ludwig, dass noch weitere temporäre und auch 12- 15 dauerhafte Standorte in Köln u.a. auch in Rodenkirchen notwendig werden.

**10.2.5 Holzeinschlagsplanung 2014  
3422/2013**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.6 Fahrbahn- und Gehwegerneuerung: Richard-Wagner-Straße; Zwischen  
Weißer Straße und Haus Nr. 12  
3455/2013**

**10.2.7 Änderung der Straßenreinigungssatzung zum 01.01.2014  
3596/2013**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

Frau Roß-Belkner bittet die Verwaltung, die Reinigung der Fritz-Hecker-Straße so umzusetzen, wie die BV 2 es beschlossen hat.

**10.2.8 Nord-Süd Stadtbahn Köln, Teilinbetriebnahme Süd Umbau der Wende-  
anlage am Bahnhof Rodenkirchen  
3408/2013**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

Herr Dr. Klusemann fragt, welche Kosten entstehen hier, bzw. was wird gegenüber dem bisherigen Ansatz eingespart? Er bittet, die Frage zur nächsten Sitzung zu beantworten.

**10.2.9 Fertiggestellte Baumaßnahmen auf öffentlichen Spiel- und Bolzplätzen  
3619/2013**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.10 Sanierung Hallenbad in Rodenkirchen  
3639/2013**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.11 Verkehrsberuhigungsmaßnahmen für das Neubaugebiet in Mesche-  
nich: Im Rheintal, Südstraße und Im Haubenfeld**

**hier: Beschluss der Bezirksvertretung Rodenkirchen vom 31.08.2009;  
TOP 8.1.8  
3456/2013**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.12 Freiwillige Feuerwehr Köln, Standort Löschgruppe Rodenkirchen  
3697/2013**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**Ende des öffentlichen Teils**

gez. Mike Homann  
(Bezirksbürgermeister)

gez. Inge Duman  
(Schriftführerin)